

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Dezember 2014 11:01

Ich bin so eine Schülerin...

9. Klasse, Biologieunterricht: im Fokus die sexuell übertragbaren Krankheiten, Kinobesuch von 'Philadelphia', Referat über Aids, Verteilung von Kondomen durch die 3 referierenden SchülerInnen.

Das wars und das war zu dem Zeitpunkt schon soweit wie 'hää? Warum betrifft es mich? Was soll es mich interessieren?'

Als ich mit weit über 20 meine erste Beziehung hatte, wünschte ich mir mehr als einmal, dass wir in der Schule mehr als das gemacht hätten. Wen hätte ich denn sonst fragen können? Meine überängstliche Persönlichkeit hat mich vor Risiken und Problemen bewahrt, aber ernsthaft, wie erklärt man in dem Alter, das man noch nie ein Kondom in der Hand hatte.

Meine Schwester - selbe Erziehung, selbe schulische Erfahrungen - hat das gemacht, was normale Jugendliche machen: einfach jahrelang ungeschützen Verkehr gehabt und mehr Glück als Verstand ... Und im Übrigen trotz zweier (verlorenen) Schwangerschaften immer noch ein seltsames Verhältnis dazu.

Was man nicht im Schulalter lernt, kann / wird immer eine gewisse Lücke / Spur hinterlassen..

Chili